

Jahresarbeitsmarktbericht 2025



Bundesagentur für Arbeit

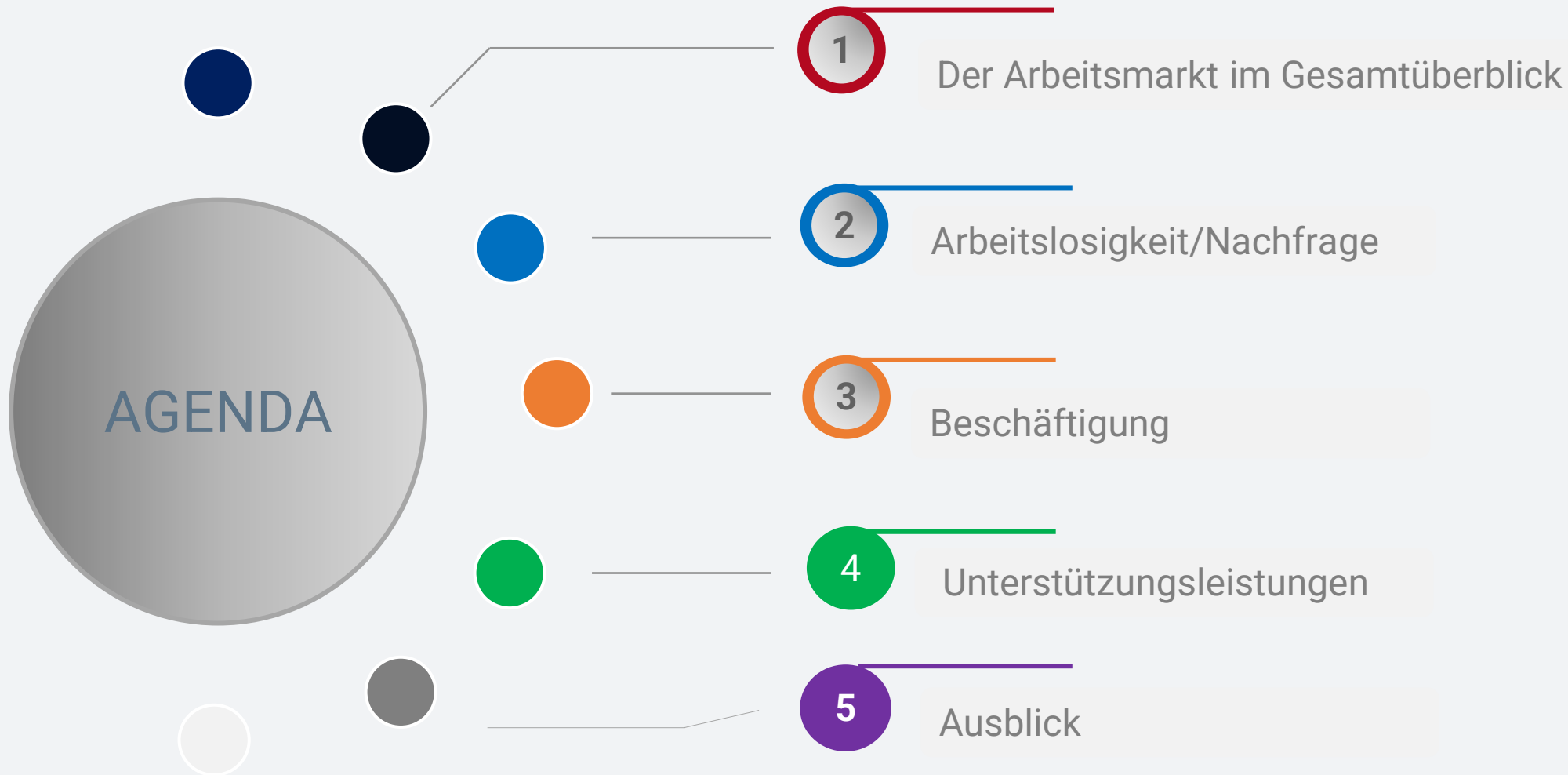
Agentur für Arbeit
Schweinfurt



bringt weiter.

JAHRESARBEITSMARKTBERICHT 2025

DER AGENTUR FÜR ARBEIT SCHWEINFURT

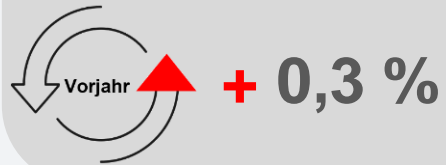


DER ARBEITSMARKT IM GESAMTÜBERBLICK

DIE KONJUNKTURELLE SCHWÄCHE UND DIE TRANSFORMATION DER WIRTSCHAFT WIRKTEN SICH 2025 NEGATIV AUF DEN ARBEITSMARKT AUS

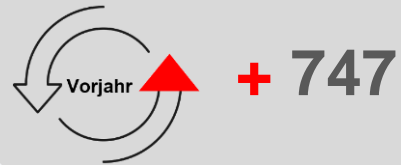
Arbeitslosenquote

2025: 3,8 %



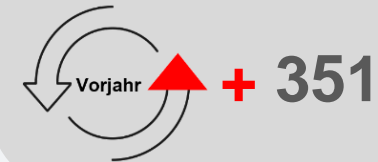
Arbeitslose Personen

Dez. 2025: 9.468



Zugang Arbeitslose

2025: 29.434



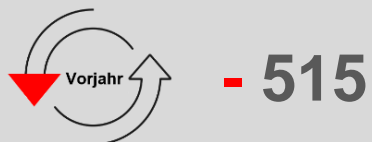
Abgang in Erwerbstätigkeit

2025: 9.333



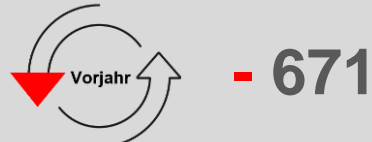
Zugang soz.-pflichtige Arbeitsstellen

2025: 7.769



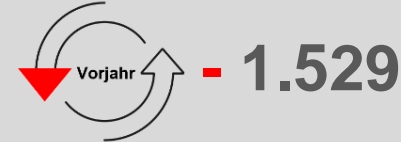
Bestand soz.-pflichtige Arbeitsstellen

2025: 4.719



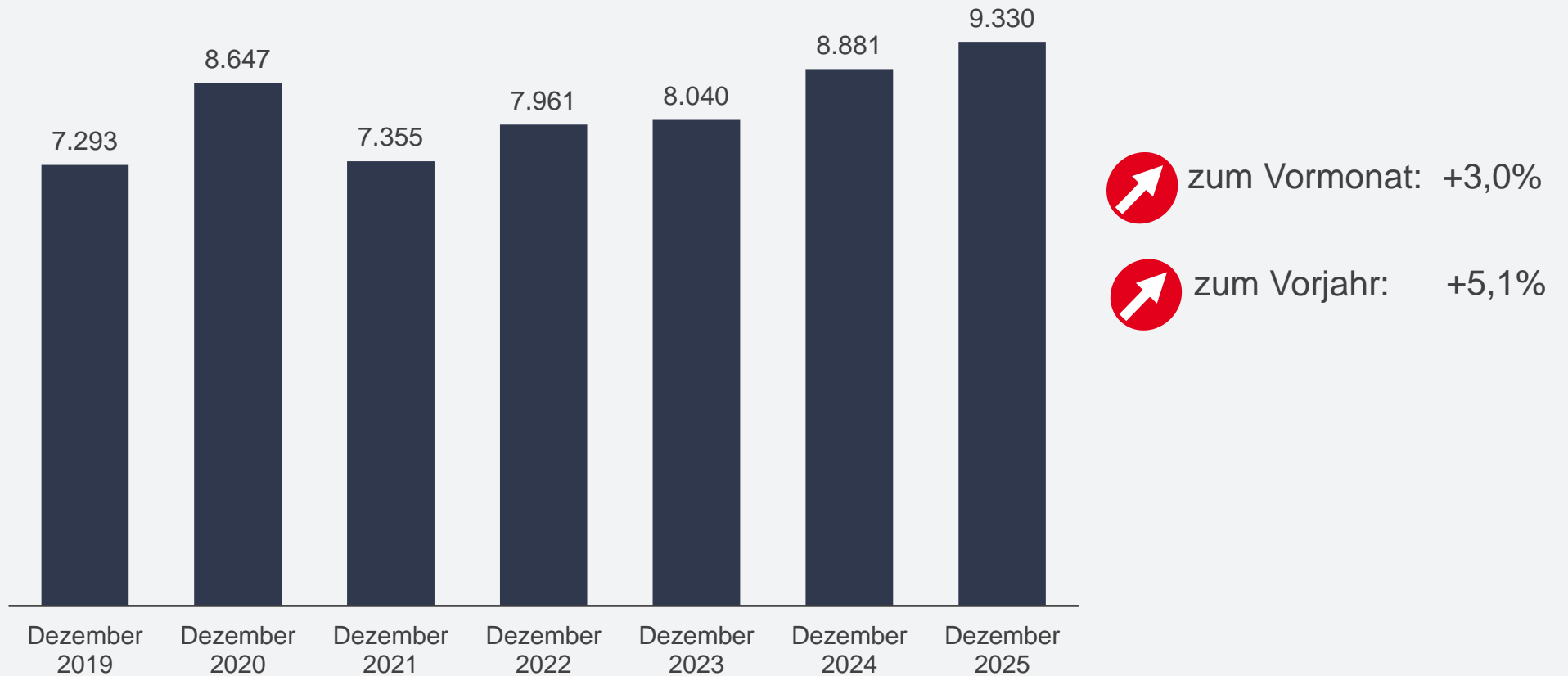
Soz.-pflichtig Beschäftigte

Juni 2025: 177.304



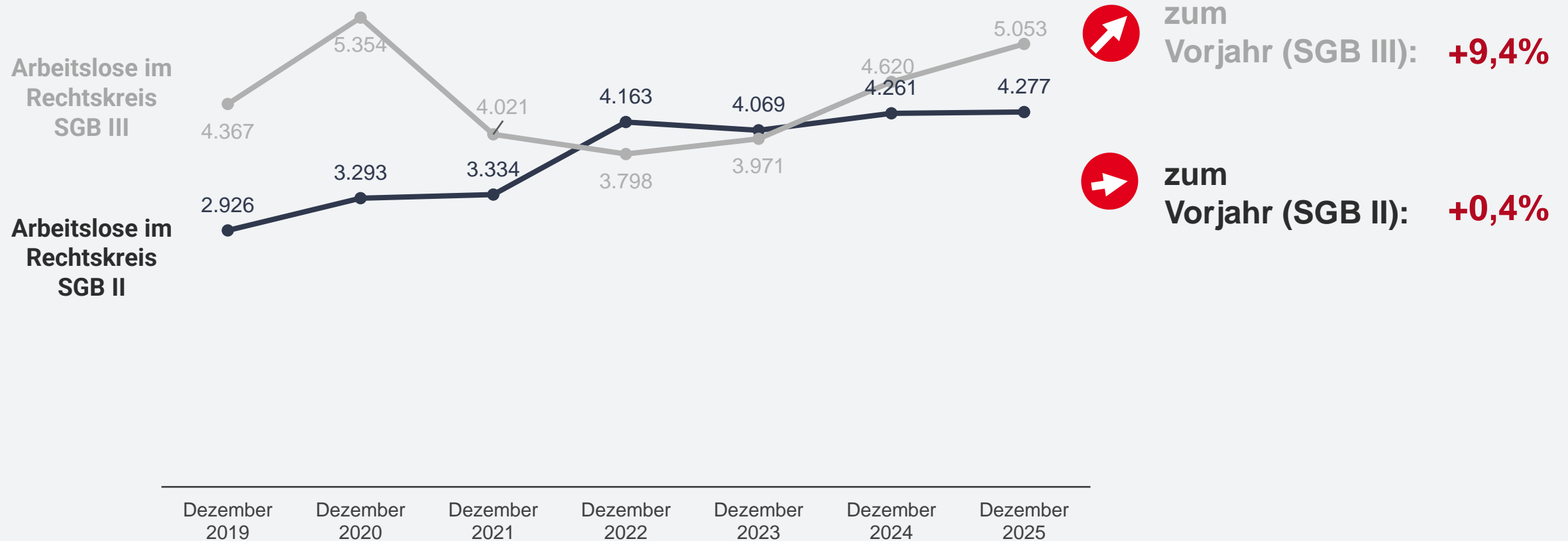
ARBEITSLOSIGKEIT

ARBEITSLOSIGKEIT: STEIGT KONTINUIERLICH AN UND ERREICHT HÖCHSTSTAND 2025 - ZEITREIHE DER LETZTEN FÜNF JAHRE ZUM BESTAND AN ARBEITSLOSEN

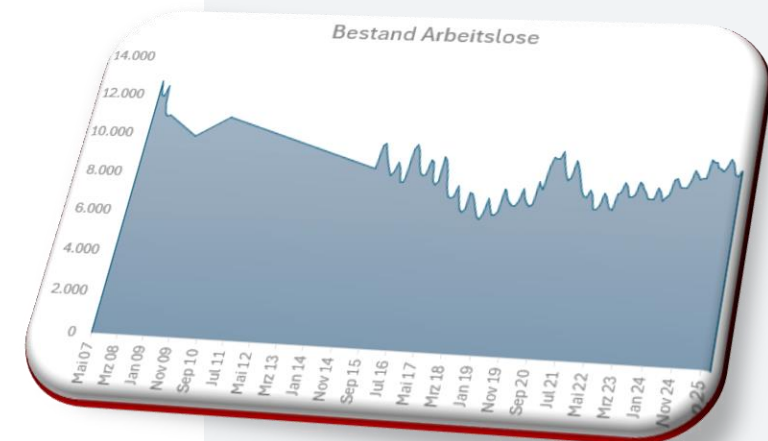
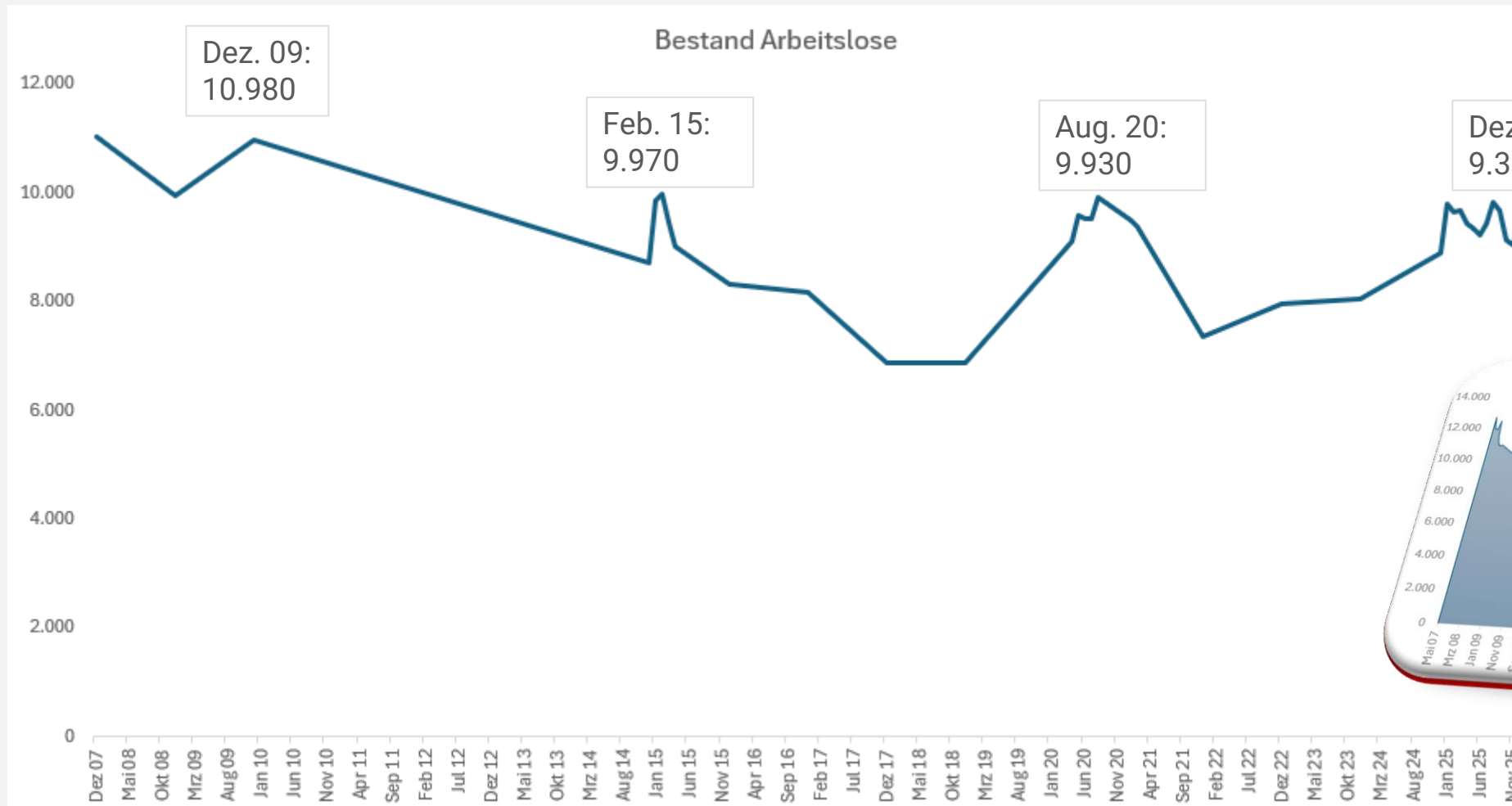


ARBEITSLOSIGKEIT STEIGT VOR ALLEM IM VERSICHERUNGSBEREICH – SGB III

BESTAND AN ARBEITSLOSEN IM SGB II UND SGB III IM VERGLEICH

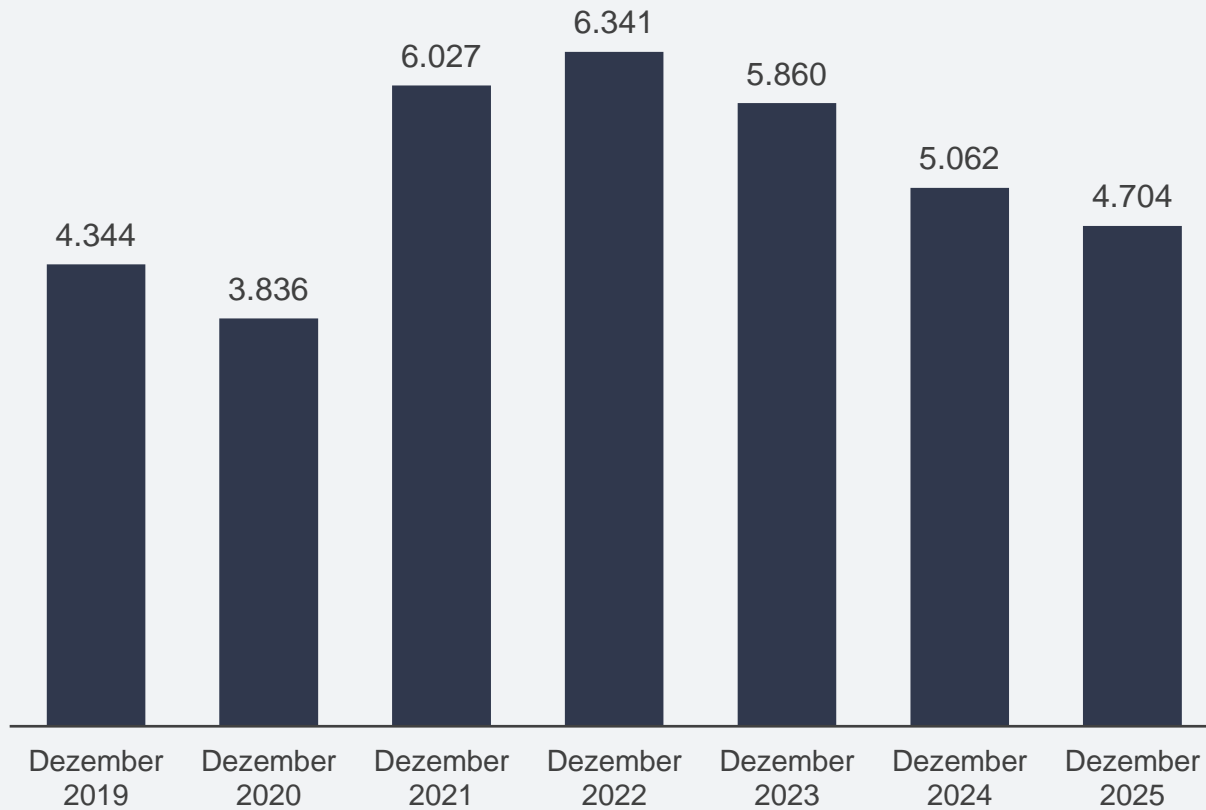


ENTWICKLUNG DER ARBEITSLOSIGKEIT (AUSGEWÄHLTE DATEN 2007-2025)



BESTAND AN ARBEITSSTELLEN

WEITERHIN RÜCKLÄUFIG ABER NOCH ÜBER VOR-CORONA-NIVEAU



zum Vormonat: -0,1%

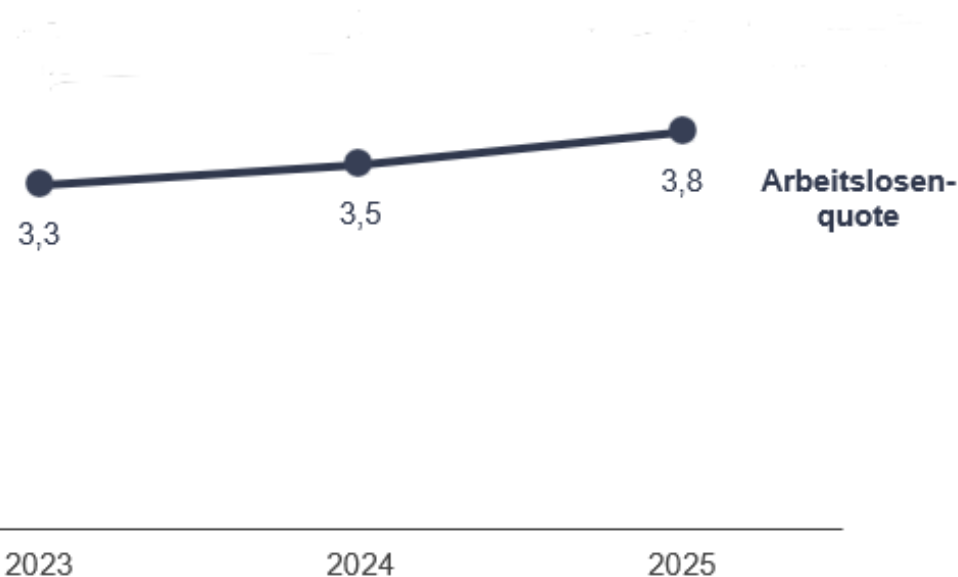


zum Vorjahr: -7,1%

ENTWICKLUNG DER ARBEITSLOSENQUOTE UND DES ARBEITSLOSEN-/STELLENBESTANDS

Arbeitslosenquote (bez. auf alle zivilen Erwerbspersonen)

747 AA Schweinfurt (Gebietsstand: Dezember 2025)

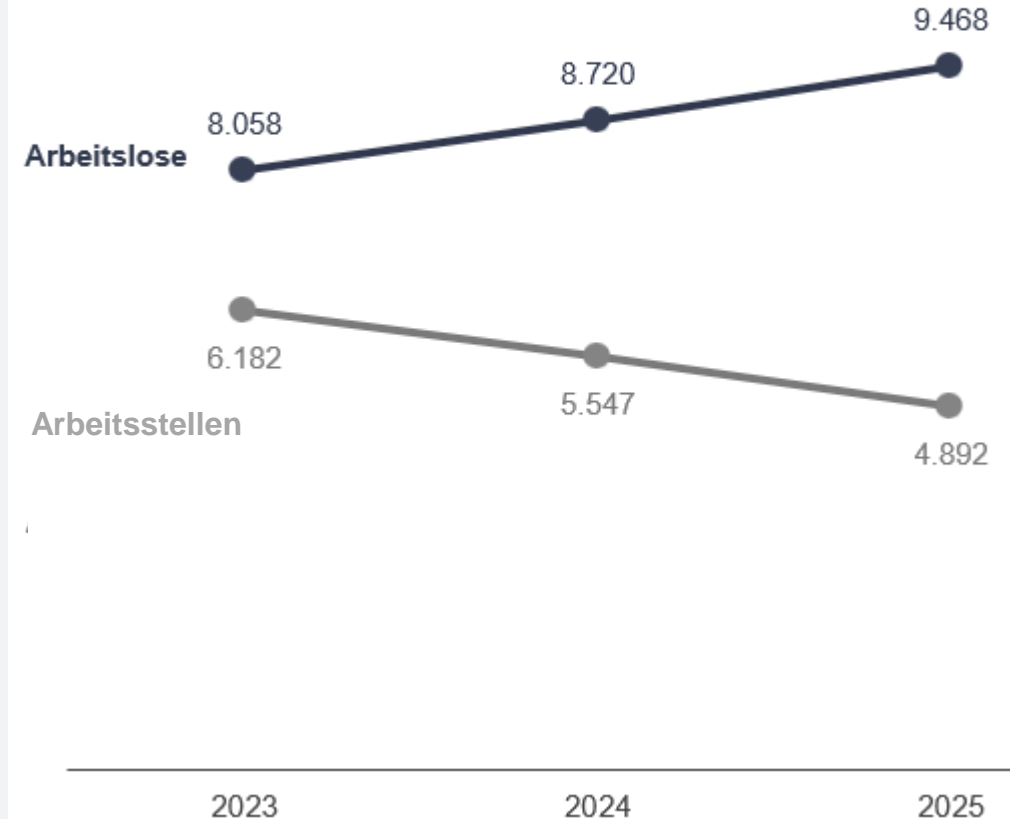


Kontinuierlicher Anstieg

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen

747 AA Schweinfurt (Gebietsstand: Dezember 2025)

Jahresdurchschnitte

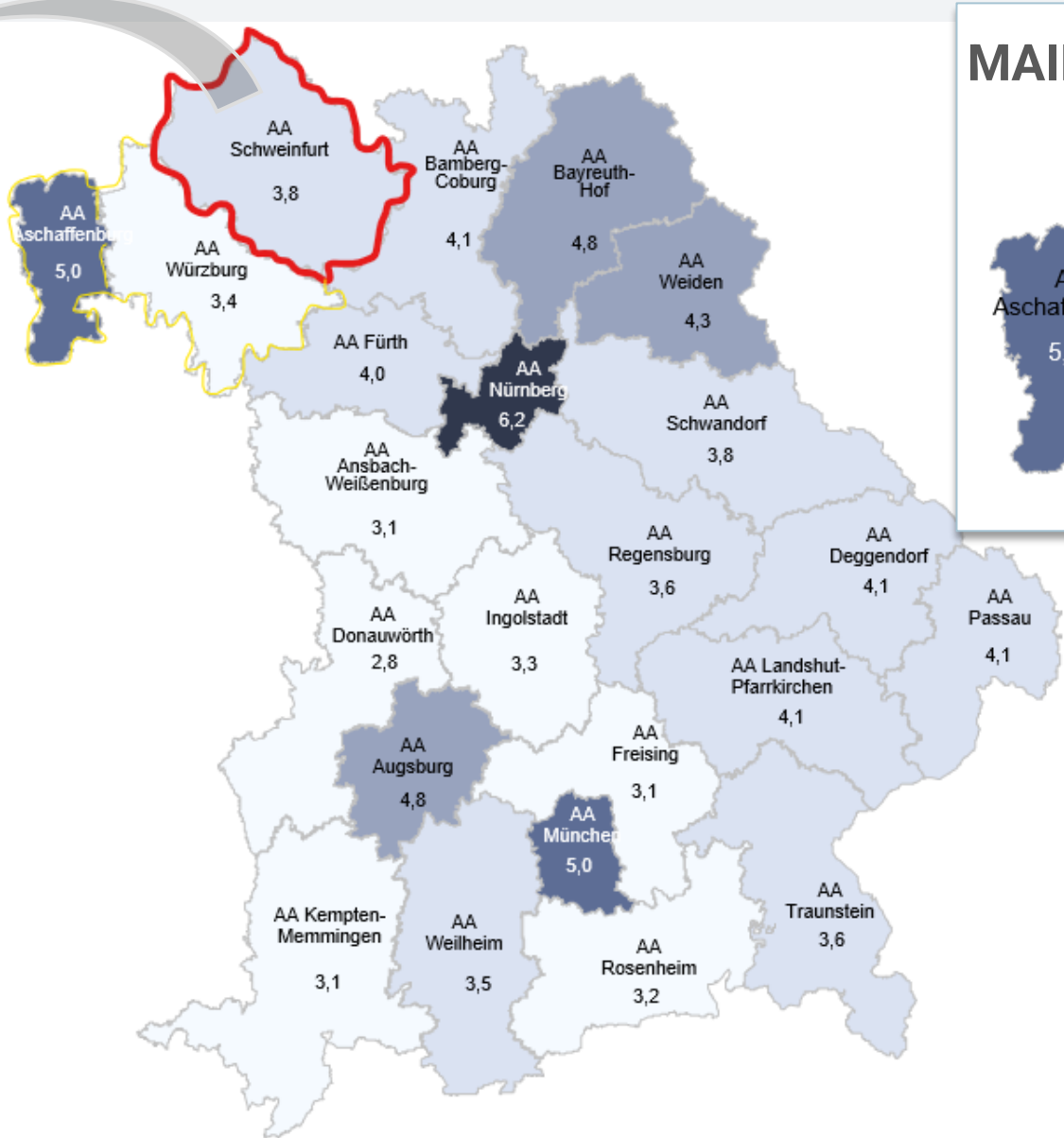
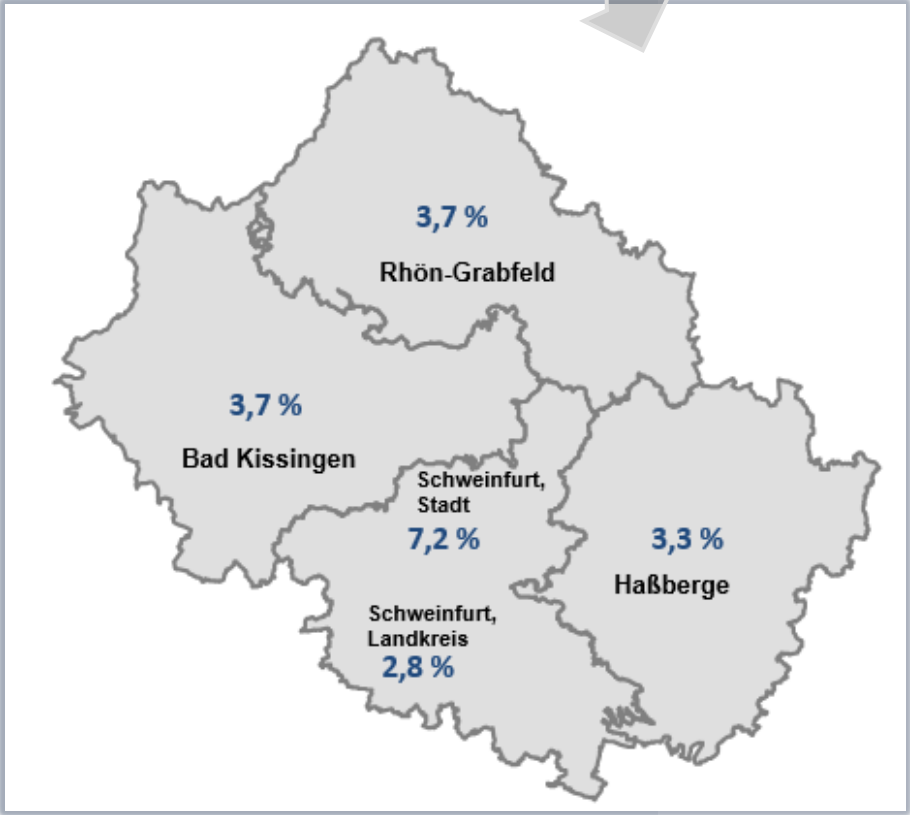


Die Arbeitslosigkeit steigt und die Stellenmeldungen nehmen ab

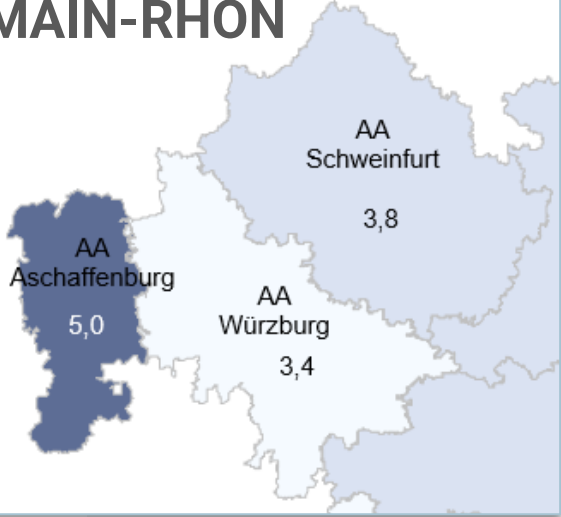
ARBEITSLOSENQUOTE BLEIBT IM AGENTURBEZIRK TROTZ ANSTIEG UNTERDURCHSCHNITTlich (IN PROZENT)

REGIONALDIREKTION BAYERN NACH AGENTUREN FÜR ARBEIT – JAHRESDURCHSCHNITT 2025

D 6,3 BY 4,0 SW 3,8



MAIN-RHÖN



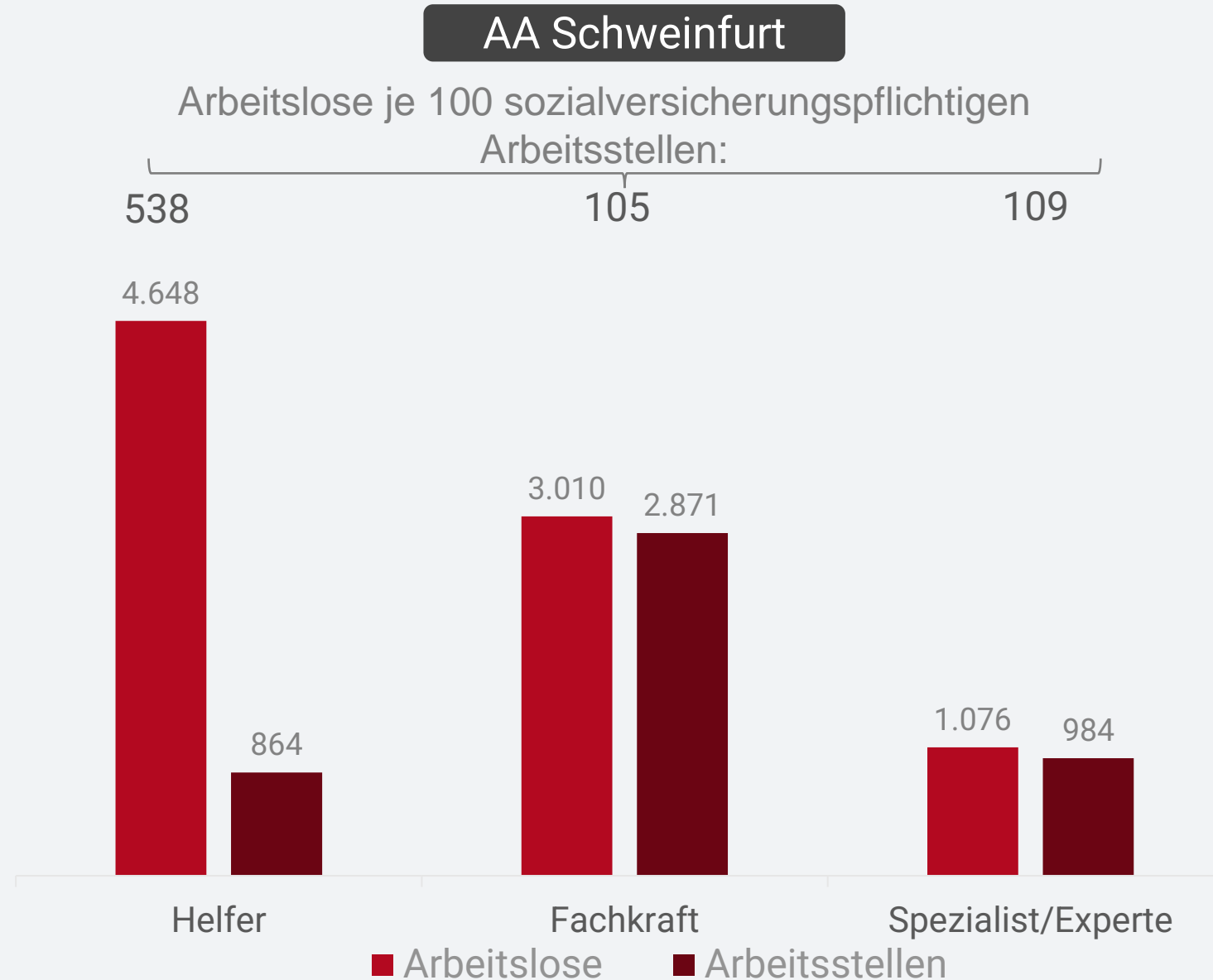
Farbe	Wertebereich	Anzahl
	bis unter 3,5	7
	3,5 bis unter 4,2	10
	4,2 bis unter 4,9	3
	4,9 bis unter 5,6	2
	5,6 und mehr	1

Statistik der Bundesagentur für Arbeit



bringt weiter.

DEUTLICHE DISKREPANZ BEI ANGEBOT UND NACHFRAGE: INSBESONDERE BEIM QUALIFIKATIONSNIVEAU „HELFER“: VIELE BEWERBER TREFFEN AUF WENIG STELLEN. PASSUNGSPROBLEME AUCH BEI „FACHKRÄFTEN“



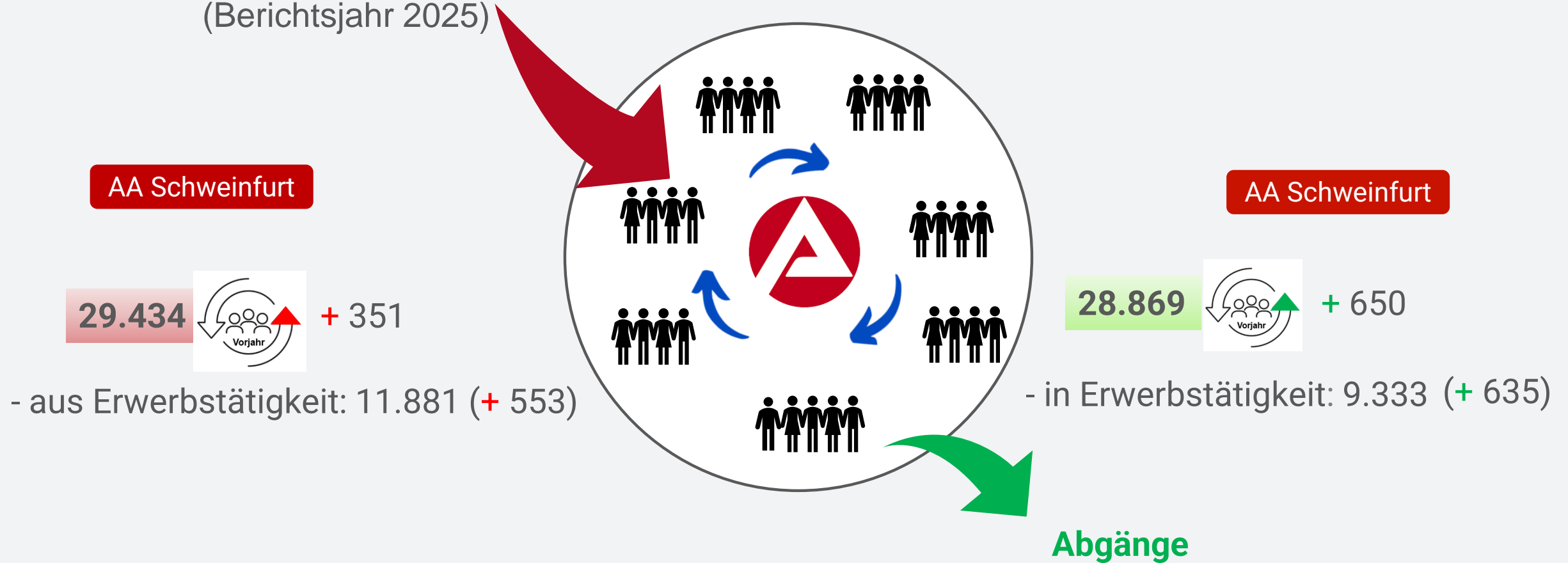
BESTAND AN ARBEITSLOSEN UND GEMELDETEN ARBEITSSTELLEN NACH ZIELBERUFEN

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



HOHE DYNAMIK KENNZEICHNET UNSEREN ARBEITSMARKT

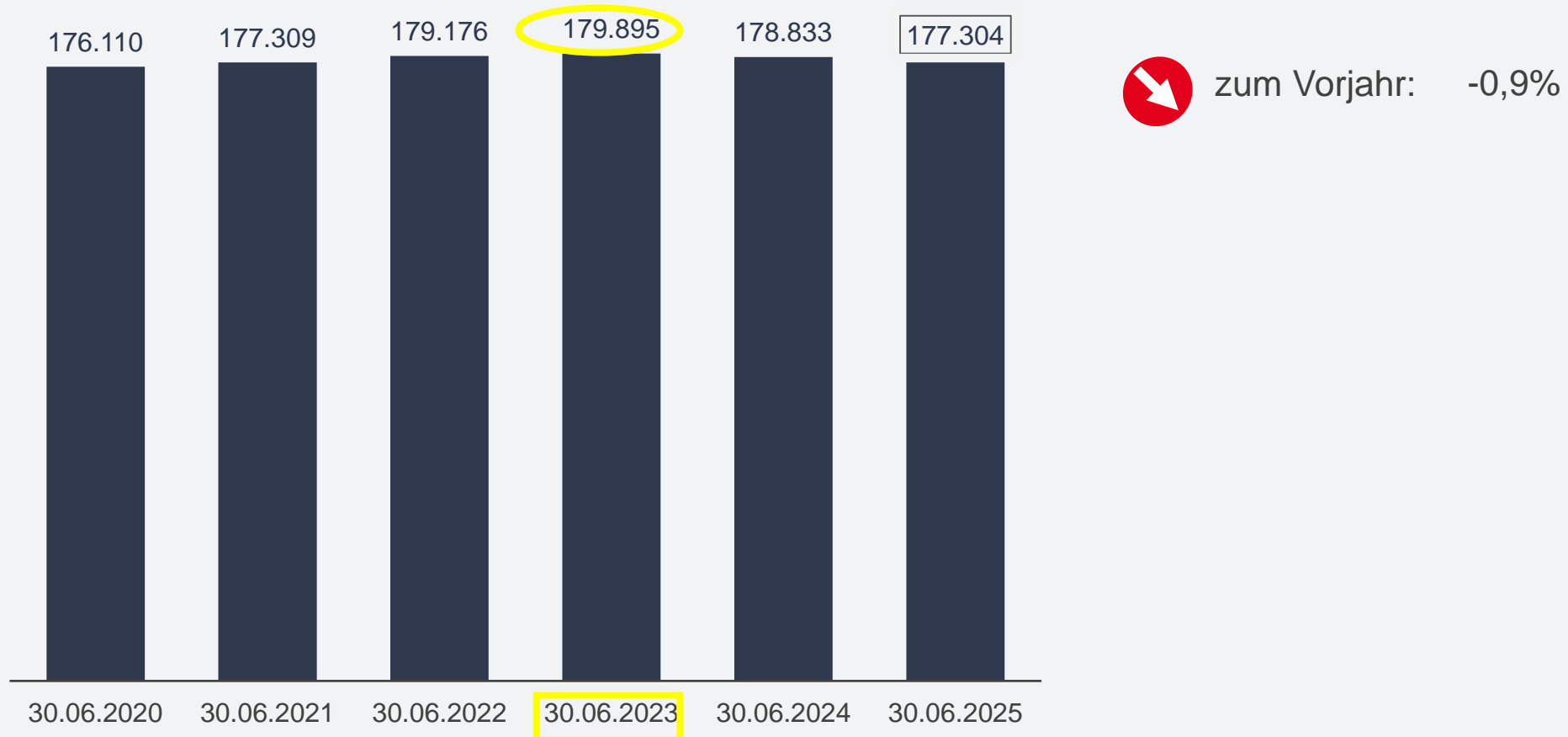
Zugänge in Arbeitslosigkeit
nach vorheriger Erwerbstätigkeit
(Berichtsjahr 2025)



BESCHÄFTIGUNG

BESCHÄFTIGUNG AM ARBEITSORT: SEIT DEM HÖCHSTSTAND IN 2023 RÜCKKLÄUFIG

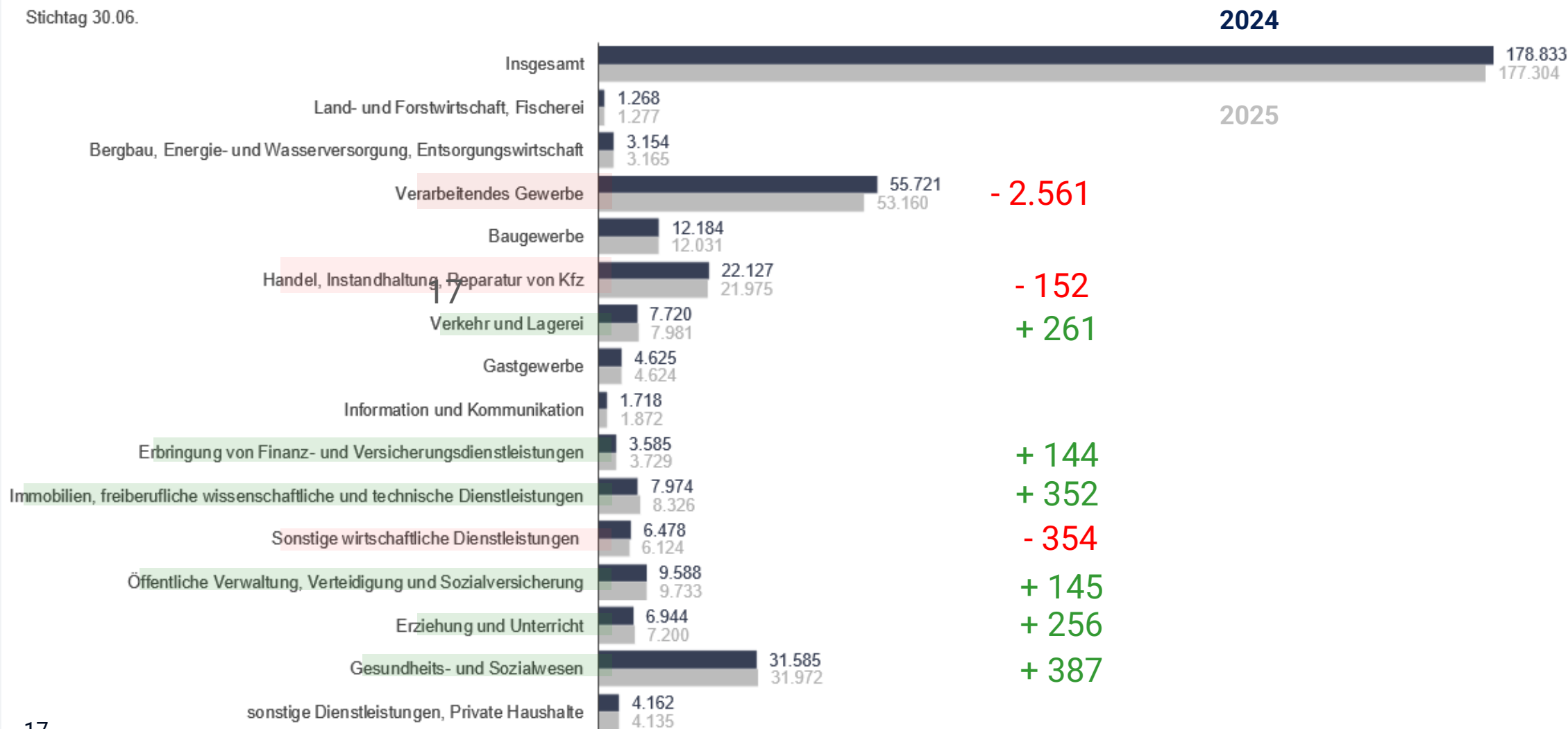
ZEITREIHE ZUM BESTAND AN SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTEN (SVB) (STICHTAG JEWEIFS 30.06.)



SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIGE BESCHÄFTIGUNG NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN: VERARBEITENDES GEWERBE VERLIERT AM STÄRKSTEN

Agentur für Arbeit Schweinfurt (Gebietsstand Dezember 2025)

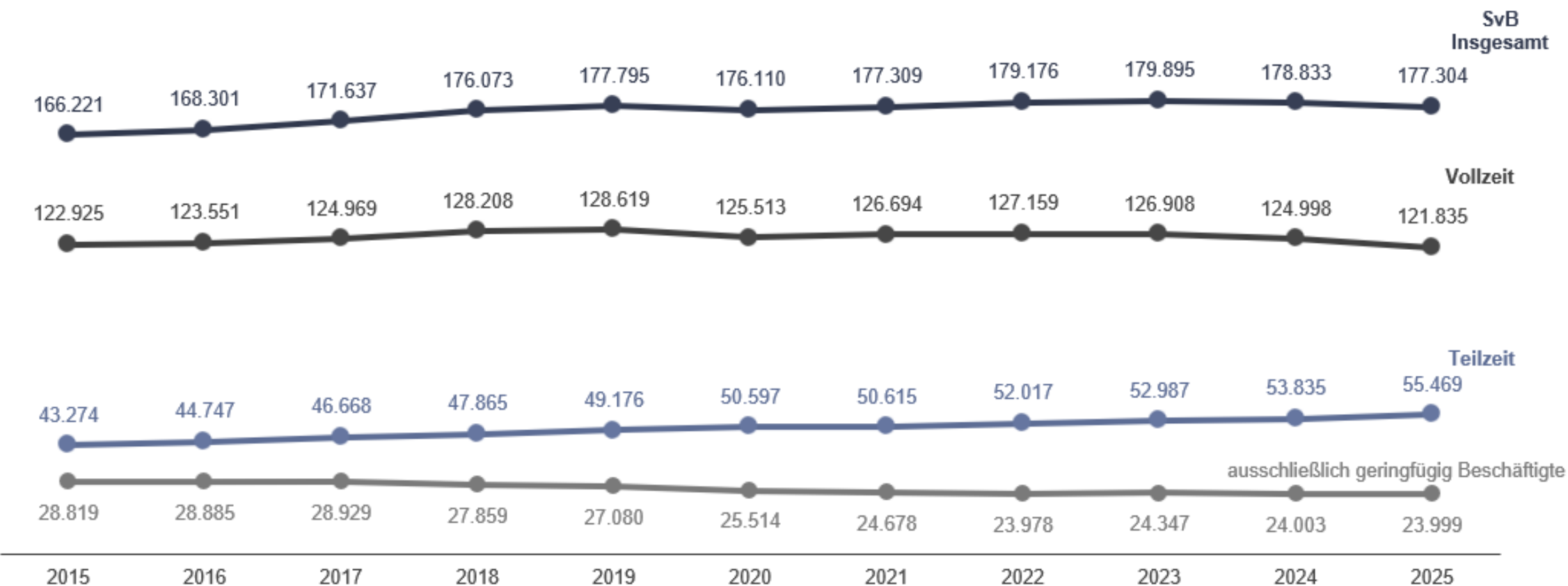
Stichtag 30.06.



SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE (SVB) AM ARBEITSORT NACH ARBEITSZEIT UND AUSSCHLIEßLICH GERINGFÜGIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT: VOLLZEIT VERLIERT DEUTLICH

Agentur für Arbeit Schweinfurt (Gebietsstand Dezember 2025)

Zeitreihe; jeweils Stichtag 30.06.

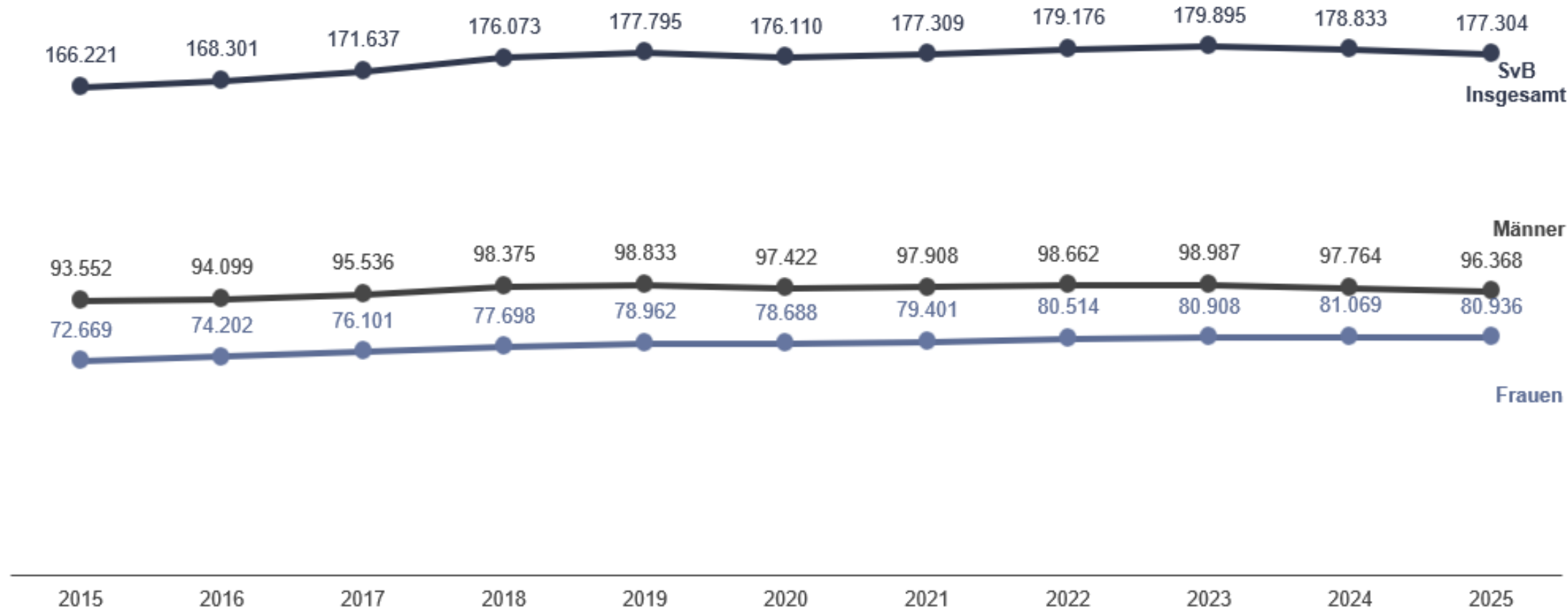


© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE (SVB) AM ARBEITSORT NACH GESCHLECHT: DER BESCHÄFTIGUNGSRÜCKGANG IST MÄNNLICH

Agentur für Arbeit Schweinfurt (Gebietsstand Dezember 2025)

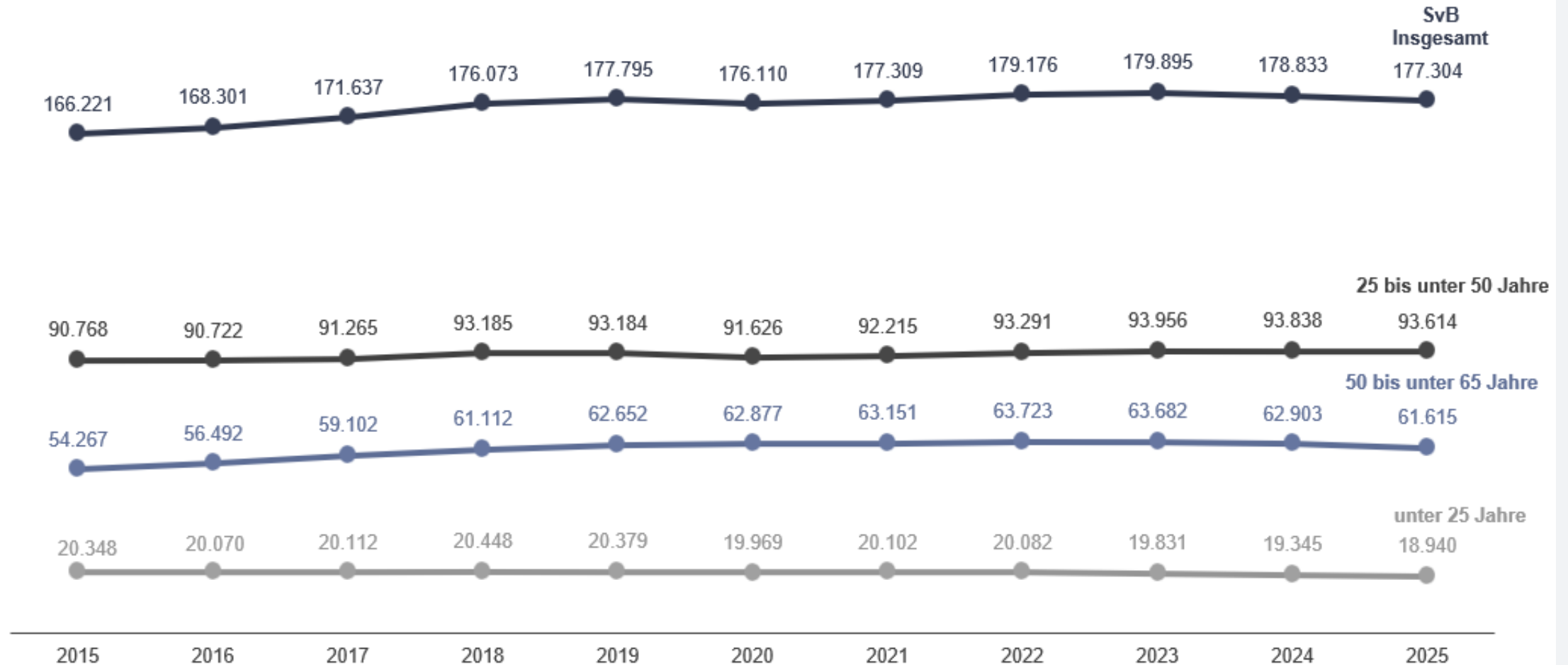
Zeitreihe; jeweils Stichtag 30.06.



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

BESCHÄFTIGUNG (SVB) AM ARBEITSORT NACH ALTERSGRUPPEN: ABBAU TRIFFT DIE ÜBER 50-JÄHRIGEN UND UNTER 25-JÄHRIGEN

Agentur für Arbeit Schweinfurt (Gebietsstand Dezember 2025)
Zeitreihe; jeweils Stichtag 30.06.



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

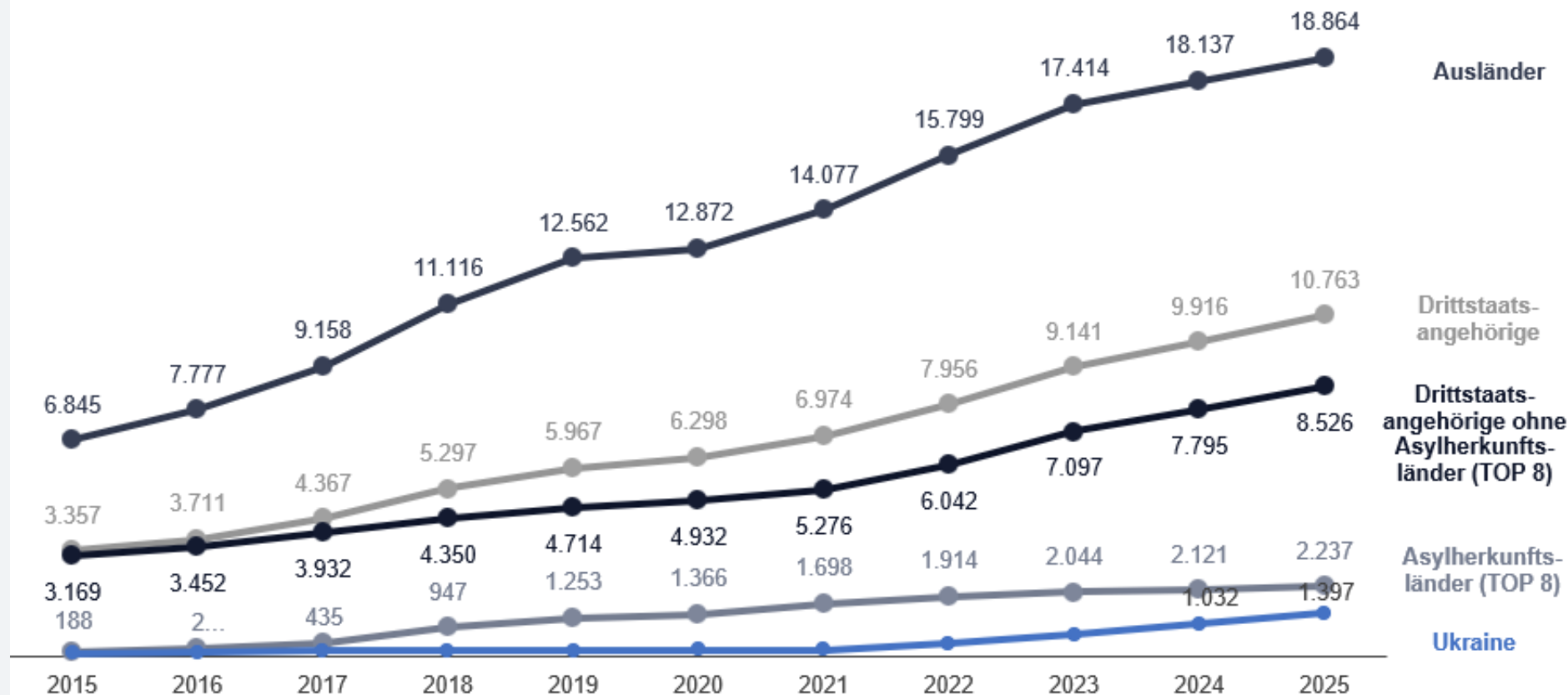


bringt weiter.

BESCHÄFTIGUNG (SVB) NACH AUSGEWÄHLTEN STAATSANGEHÖRIGKEITEN: GEGEN TREND – AUSLÄNDER-BESCHÄFTIGUNG NIMMT ZU

Agentur für Arbeit Schweinfurt (Gebietsstand Dezember 2025)

Zeitreihe; jeweils Stichtag 30.06.



UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNGEN

KURZARBEIT STABILISIERT WEITERHIN DEN ARBEITSMARKT

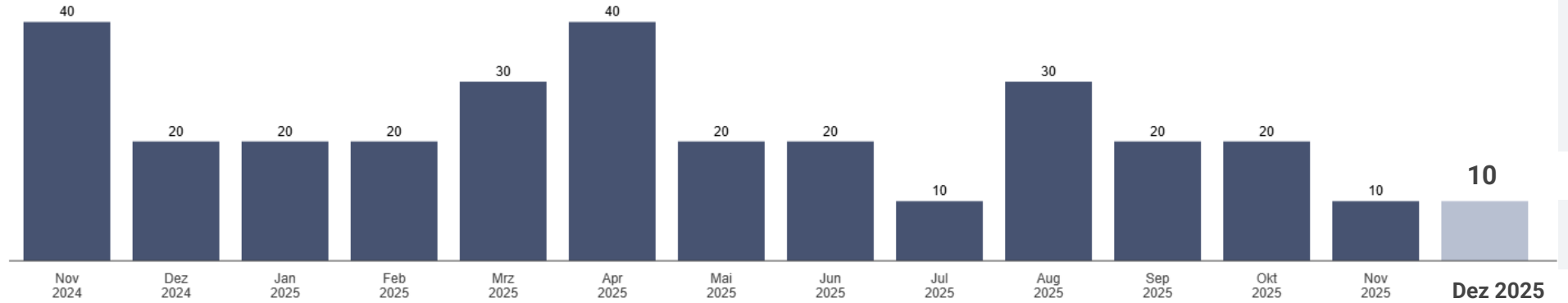
Daten zur Kurzarbeit, Stand Juni 2025 (Daten liegen mit 5 Monaten Wartezeit vor):

- **55 Betriebe** bzw. Betriebszweige und **1.441 Personen** erhalten Kurzarbeitergeld.
- 9,8% weniger Betriebe und 31,3% weniger Personen im Vergleich zum Vormonat.
- Der durchschnittliche Arbeitsausfall für Kurzarbeitergeld beträgt 21,0%.
- Beschäftigungsäquivalent von 302 Personen.
- Die Kurzarbeiterquote: 0,8%.

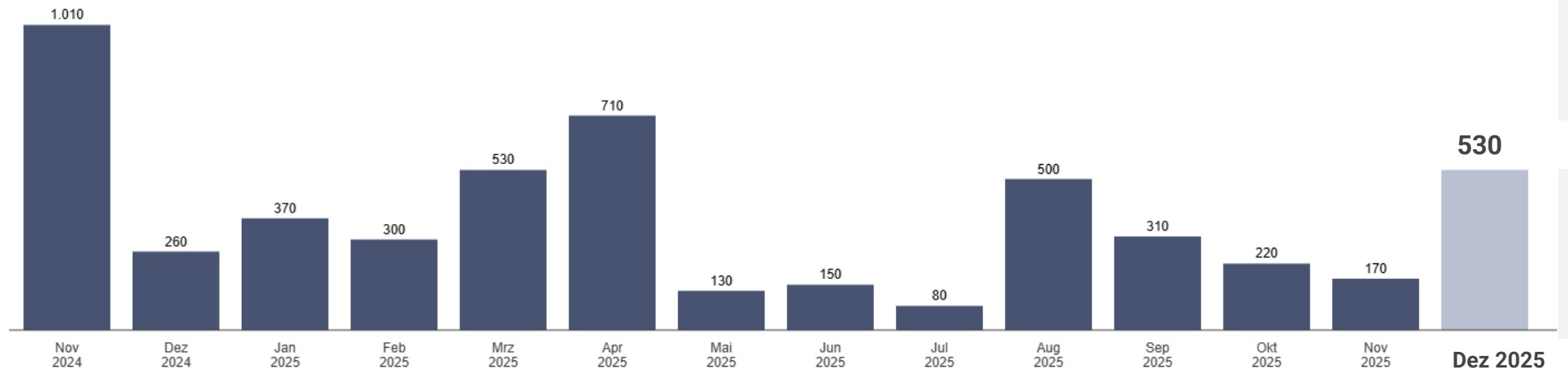
ANGEZEIGTE KURZARBEIT: FALLZAHLEN STEIGEN ZUM JAHRESENDE

Die Inanspruchnahme der **Kurzarbeit** ist in der zweiten Jahreshälfte deutlich **angestiegen**. D.h. es wurden insbesondere mehr Kurzarbeiter abgerechnet (genaue Daten erscheinen erst mit Zeitverzug).

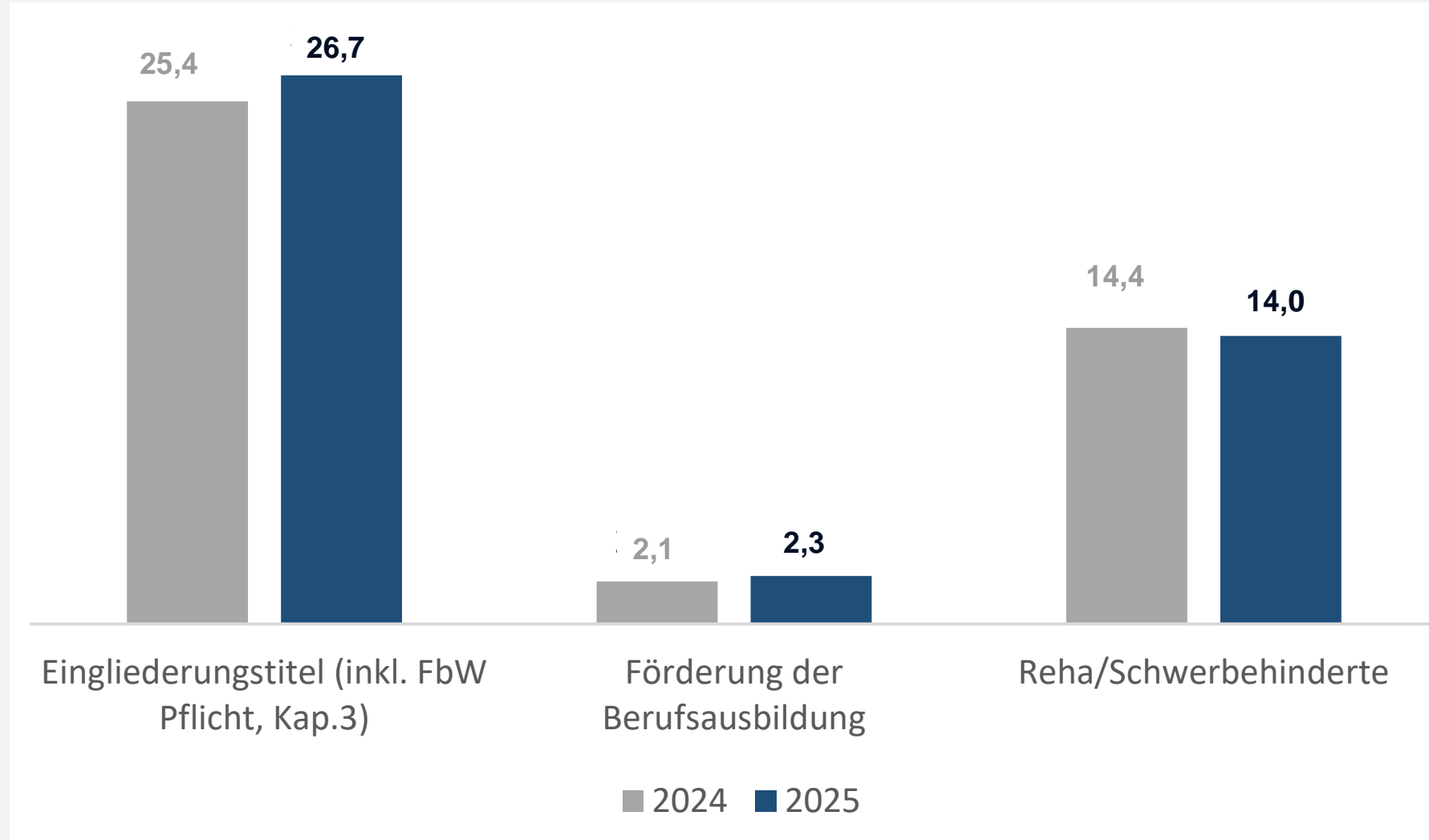
Anzeigen



Personen

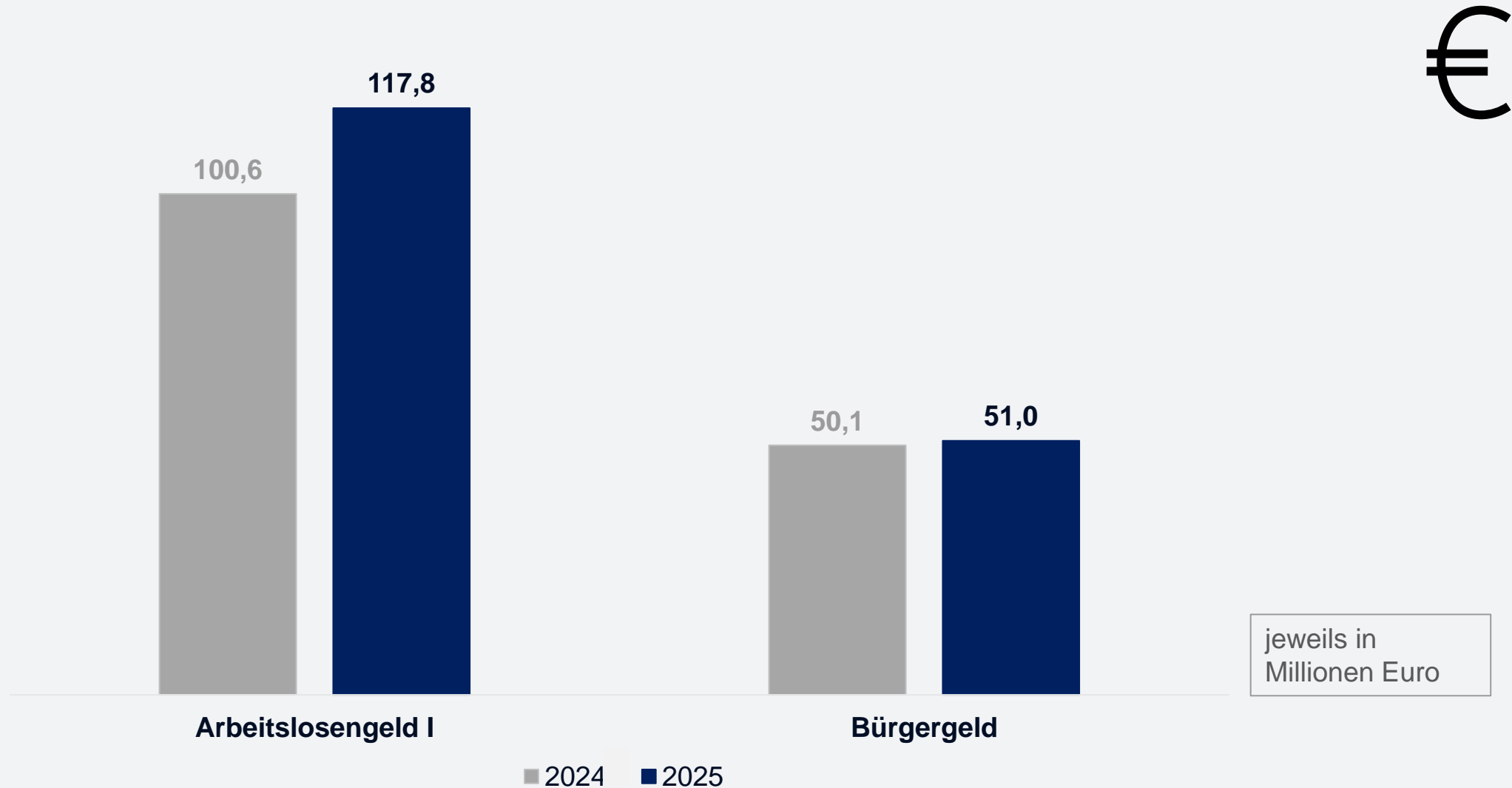


LEISTUNGEN DER AKTIVEN ARBEITSMARKTPOLITIK: ANSTIEG DER AUSGABEN FÜR INVESTITION IN KOMPETENZ – WIR STÄRKEN MENSCHEN UND UNTERNEHMEN

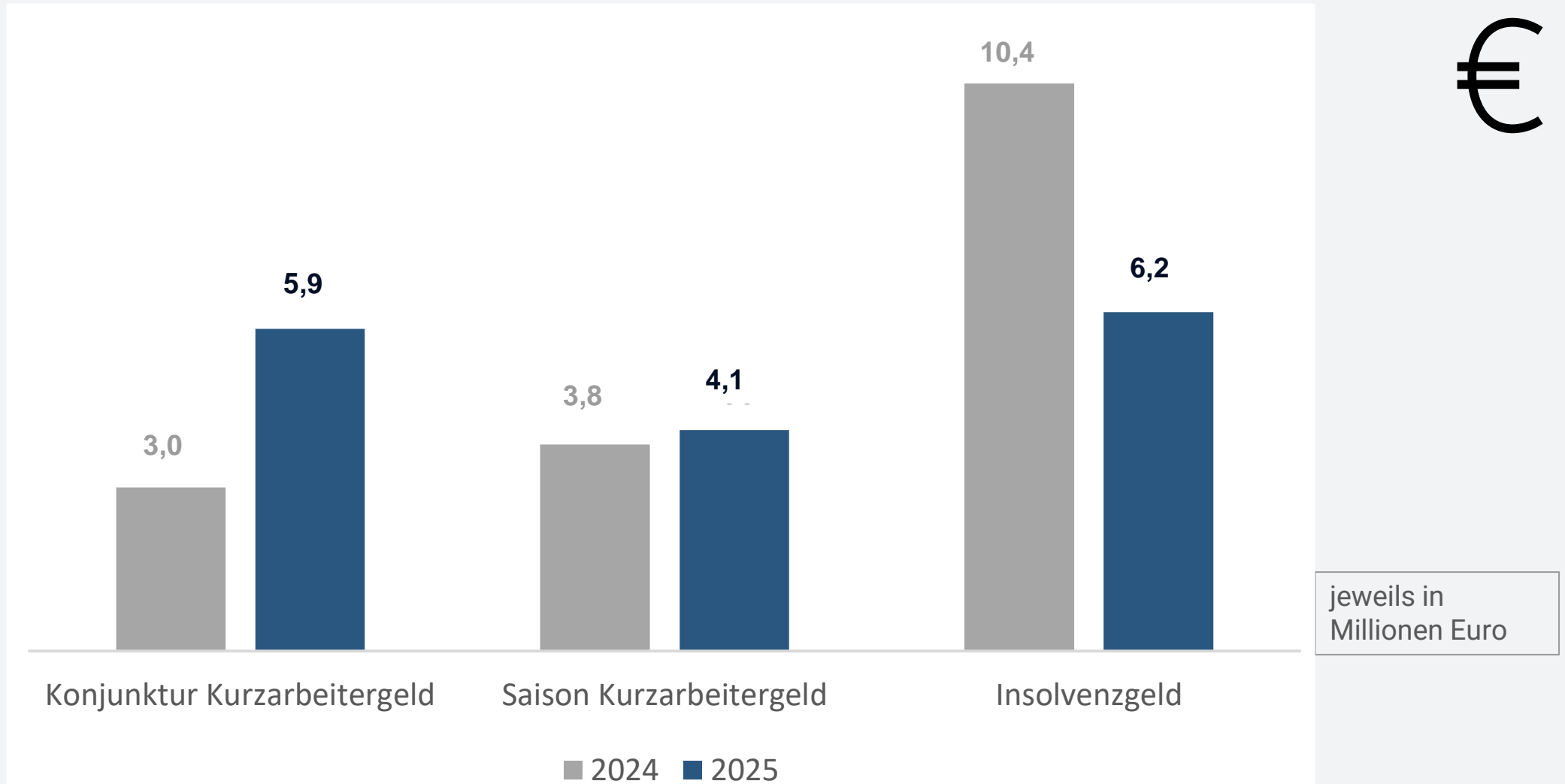


jeweils in Millionen
Euro

ENTGELTERSATZLEISTUNGEN: UNTERSTÜTZUNG DER REGION MIT EINEM DREISTELLIGEN MILLIONENBETRAG – ANSTIEG BEIM ALG I. BÜRGERGELD KAUM VERÄNDERT.



ENTGELTERSATZLEISTUNGEN: NAHEZU VERDOPPLUNG DER AUSGABEN BEIM KONJUNKTUR-KURZARBEITERGELD. DEUTLICHER RÜCKGANG BEIM INSOLVENZGELD



AUSBlick

FAZIT UND AUSBLICK 2026

Der Agenturleiter Richard Paul gibt folgenden Ausblick auf 2026:

- Die Industrie bleibt wirtschaftlicher Motor.
- Rezession und Transformation bleibt Belastung für den Arbeitsmarkt.
- Der Arbeitsmarkt bleibt aufnahmefähig.
- Die Beschäftigung geht zurück.
- Arbeitslosigkeit steigt leicht.
- Sicherung von Fachkräften und das Management des Stellenabbaus als Kernaufgaben

DIE BESTIMMENDEN TRENDS AM ARBEITSMARKT 2026

- **Transformation der Industrie bleibt bestimmendes Thema:**
Wir gehen davon aus, dass die Transformation der Industrie auch im kommenden Jahr das bestimmende Thema bleibt.
- **Gesamtzahl der Beschäftigten wird auch in 2026 weiter sinken.**
Der Trend der Vorjahre setzt sich fort. Im industriellen Bereich wird die Beschäftigung weiter zurückgehen, andere Branchen (Bsp: Gesundheit, Erziehung) werden leicht wachsen.
- **Die Ausländerbeschäftigung wird weiter steigen.**
- **Teilzeitbeschäftigung wird weiter wachsen und Vollzeit weiter sinken.**
- **Demografie-Effekt (Babyboomer) führt dazu, dass mehr Arbeitskräfte den Arbeitsmarkt verlassen, als neu hinzukommen werden.**
- **Arbeitslosigkeit wird leicht steigen**
Für 2026 rechnen wir mit einem weiteren, wenn auch moderaten, Anstieg der Arbeitslosigkeit. Dadurch ergibt sich auch ein Anstieg bei den Entgeltersatzleistungen.
- **Gute Leute werden immer gebraucht werden**
Trotz Beschäftigungsabbau bleibt die Fachkräftegewinnung, nicht nur in Wachstumsbranchen eine Herausforderung.

Schlussappell von Richard Paul:

„Die **Agentur für Arbeit** fördert **Qualifizierung**.

Dies gilt sowohl für Betriebe und Beschäftigte, als auch für Arbeitssuchende. Interessierte sollten frühzeitig die **Beratungsangebote** nutzen. Wir haben für 2026 **zusätzliche Finanzmittel** eingeplant, um mit einer **Qualifizierungsoffensive** die Transformation zu unterstützen“.

Auch in 2026 gilt: wir sind verlässlicher

Partner für alle Akteure auf dem

Arbeitsmarkt.

Gemeinsam. bringt weiter